

HEIMATSPORT

Im Zeichen des Ehrenamtes: Barbarino und Ochsenfeld ausgezeichnet

Im Rahmen der Sportlerehrung wurden zwei unermüdliche Ehrenamtler für ihr außergewöhnliches Engagement im Sport geehrt.

Kreis Olpe/Kirchhundem. Die Sportlerehrung des Kreises Olpe in der Schützenhalle Kirchhundem stand in diesem Jahr auch im Zeichen des Ehrenamtes. Dafür zeichnete Landrat Theo Melcher die unermüdlichen Ehrenamtler Antonio Barbarino und Stephan Ochsenfeld mit dem „Goldenen Wappen des Kreises Olpe“ für deren langjähriges und bedeutsames Wirken in Vereinen und Verbänden aus.

Antonio Barbarino hat 1987

maßgeblich die Gründung des KDK Attendorner initiiert, vorangetrieben und umgesetzt. Seither ist er Vorsitzender des Vereins. Der Attendorner trägt durch seine ehrenamtlichen Tätigkeiten wesentlich zur Förderung und Weiterentwicklung des Taekwondo bei. Er hat zahlreiche Projekte, Lehrgänge sowie nationale und internationale Veranstaltungen initiiert und begleitet. Sein ehrenamtliches Engagement reicht über die regionale Ebene hinaus, so hat Antonio Barbarino mehrere Führungs- und Verbandsfunktionen inne. Er ist beispielsweise seit 2016 Präsident der Taekwondo-Union Nordrhein-Westfalen und seit 2021 Generalsekretär der European Taekwondo Union.

Außerdem ist Barbarino seit 2024 Vizepräsident der Deutschen Taekwondo-Union und für die deutsche Taekwondo-National-

mannschaft verantwortlich. In diesen Positionen leistet er einen wesentlichen Beitrag zur sportlichen und strategischen Weiterentwicklung des Spitzensports und vertritt die Interessen des deutschen Taekwondo auf internationaler Ebene.

Neben seiner organisatorischen und strategischen Tätigkeit ist Barbarino seit vielen Jahren auch als Trainer aktiv und hat zahlreiche Sportlerinnen und Sportler auf ihrem Weg im Leistungs- und Spitzensport begleitet sowie geprägt.



Stephan Ochsenfeld hält das „Goldene Wappen des Kreises Olpe“ in den Händen.

Michael Meckel

Stephan Ochsenfeld war insgesamt 16 Jahre (von 1992 bis 1999 und 2011 bis 2020) Vorsitzender des SV Rahrachtal. Seit Februar 2020 ist Stephan Ochsenfeld Vorsitzender des Gemeindesportverbandes Kirchhundem. „Mit seinem Engagement ist es ihm gelungen, die Strukturen des Verbandes neu zu ordnen und organisatorisch wie inhaltlich weiterzuentwickeln. Hierbei legte Stephan Ochsenfeld ein besonderes Augenmerk auf eine intensive Kommunikation zwischen dem Gemeindesportverband und den örtlichen Sportvereinen. Ebenso stärkte er die Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Gemeinde Kirchhundem sowie den Austausch der Vereine untereinander. Stephan Ochsenfeld hat in besonderer Weise um den Sport in der Gemeinde Kirchhundem und im Kreis Olpe verdient gemacht“, sagte der Landrat Melcher.